

Ordentliche General-Versammlung

am 11. Januar 1907, vormittags 11 Uhr,
im Kontor der Gesellschaft, Königstor 11.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1905/1906;
Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Bericht der Revisoren und Erledigung der von diesen etwa gezogenen Monita.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10 000 an die Pensionskasse.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der General-Versammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktag vor der Generalversammlung, abends 6 Uhr,

- a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,
- b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Dépôtscheine der Reichsbank hinterlegen

bei der Gesellschaftskasse in Stettin,

oder „ „ „ „ Memel,

„ „ Herrn Emil Ebeling, Berlin W., Jägerstrasse 55,

„ „ Herren Kühne & Bieberstein, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Dépôtscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Herren Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der General-Versammlung die Aktien oder Dépôtscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlasskarte zur General-Versammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Deponierung der Aktien in Memel, Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.

R. Leistikow.